

## Pressemitteilung

### Aktion 9.000 sensibilisiert für das Thema Organspende

#### Installation der BZgA vom 20. bis 22. Mai in Berlin

*Berlin/Köln, 18. Mai 2022.* Rund 9.000 Menschen stehen in Deutschland derzeit auf der Warteliste für ein neues Organ. Auf die Situation dieser Menschen weist die Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA) mit der Aktion 9.000, einer öffentlichen Groß-Installation auf dem Dorothea-Schlegel-Platz in Berlin-Mitte, vom 20. bis 22. Mai 2022 hin. Im Rahmen der Aktion werden an 300 einzelnen Stelen insgesamt 9.000 Organspendeausweise befestigt. Jeder der Ausweise steht sinnbildlich für einen Menschen auf der Warteliste, der auf ein lebensrettendes Spenderorgan angewiesen ist.

**Prof. Dr. Martin Dietrich**, Kommissarischer Direktor der BZgA: „Weil nicht rechtzeitig ein geeignetes Spenderorgan zur Verfügung steht, müssen zu viele Menschen auf eine Organspende warten – leider oft vergeblich. Die Aktion 9.000 will mehr Menschen bestärken, ihre persönliche Entscheidung zur Organspende zu treffen. Wichtig ist, auch mit den Angehörigen darüber zu sprechen. Wenn eine Organspende in Betracht kommt, der Wunsch des Verstorbenen aber nirgends festgehalten ist, werden die Angehörigen nach seinem mutmaßlichen Willen gefragt. Um solche belastenden Fragen und Entscheidungen zu vermeiden, sollten sich Menschen frühzeitig gemeinsam mit Angehörigen dazu besprechen, am besten ihre Entscheidung aber im Organspendeausweis dokumentieren.“

Die Aktion 9.000 bietet Gelegenheit, sich vor Ort zu informieren und unterstützt dabei, eine persönliche Entscheidung zu treffen und diese zu dokumentieren. Besucherinnen und Besucher können mit ihrem Verhalten das Aussehen der Farb-Installation beeinflussen: Sobald sie einen der Ausweise an sich nehmen, erscheint eine blaue Fläche. Je blauer die Installation, desto mehr Menschen haben ihre Entscheidung zur Organ- und Gewebespende getroffen oder begonnen, sich damit auseinanderzusetzen. Um bei der Entscheidungsfindung zu unterstützen, stehen vor Ort Ansprechpersonen bereit sowie Informationsmaterial zur Organ- und Gewebespende zur Verfügung.

Daten der BZgA-Repräsentativbefragung zeigen, dass 82 Prozent der Bevölkerung dem Thema Organ- und Gewebespende gegenüber positiv eingestellt sind, aber nur 39 Prozent der Befragten haben ihre Entscheidung auch in einem Organspendeausweis dokumentiert. Die Aktion 9.000 will mehr Menschen dazu bewegen, sich zu entscheiden und dies auch zu dokumentieren. Weiterführende Möglichkeiten, sich zu informieren und Fragen zum Thema zu stellen, bietet die BZgA zudem über die Webseite [www.organspende-info.de](http://www.organspende-info.de) sowie das Infotelefon Organspende an, das montags bis freitags von 9 bis 18 Uhr kostenfrei unter der Telefonnummer 0800 90 40 400 erreichbar ist.

>> Seite 2

### **Aktion 9.000 – Installation zum Thema Organ- und Gewebespende:**

- Termin: 20. bis 22. Mai 2022, 10 bis 18 Uhr
- Ort: Dorothea-Schlegel-Platz, Berlin Mitte, Nähe Bahnhof Friedrichstraße
- Veranstaltet von der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA)

#### **Kontakt:**

Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung  
K1 – Presse und Öffentlichkeitsarbeit, übergreifende Kommunikation  
Maarweg 149–161  
50825 Köln  
[pressestelle@bzga.de](mailto:pressestelle@bzga.de)  
[www.bzga.de](http://www.bzga.de)  
[www.twitter.com/bzga\\_de](https://www.twitter.com/bzga_de)  
[www.facebook.com/bzga.de](https://www.facebook.com/bzga.de)

Die Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung ist eine Fachbehörde im Geschäftsbereich des Bundesministeriums für Gesundheit